

## TRENDS IM FINANZSEKTOR

Juni 2021

Über drei Monate in Folge hat sich der Begriff „Aktienfonds“ nun in unserem TREND FINDEX sukzessiv nach vorne gearbeitet. Im Mai stieg er um 11 Plätze auf Platz 39 und damit erstmals in die Top 40 auf. Ausschlaggebend dafür ist vor allem das verhältnismäßig hohe Engagement der letzten 30 Tage. Damit zeigt auch unsere Social Media-Analyse, dass das Interesse an Themen rund um Aktien und Aktienfonds weiter zunimmt und nicht ausschließlich kurzfristigen Entwicklungen wie dem Hype um die GameStop-Aktie im Februar / März geschuldet ist.

Sollte sich diese Entwicklung fortsetzen, wäre das ein möglicher Hinweis auf das vorsichtige Erwachen einer Aktienkultur in Deutschland. Natürlich verzerren Beiträge zu kontroversen Themen wie Kryptowährungen oder Carsten Maschmeyer möglicherweise die Statistik, da sie ggf. auch viele negative Reaktionen generieren, die in keinem inhaltlichen Zusammenhang mit dem Suchbegriff stehen. Bemerkenswert ist jedoch, dass zu den Treffern mit dem höchsten Engagement auch klassische „How-to“-Beiträge und Marktberichte gehören.

### TOP 40 TRENDS Juni (nach Trending Score)

1.	Eurobonds	100	21.	Big Tech	40
2.	Handelskrieg/ Konflikt	96	22.	Stagnation	36
3.	Vermögenssteuer	77	23.	ETF	34
4.	Kryptowährung	77	24.	Bitcoin*	34
5.	Arbeitslosigkeit	74	25.	Globale Mindeststeuer	33
6.	Value /Value Investing	73	26.	Klimawandel	33
7.	Schuldenkrise, Staatsverschuldung	71	27.	FAANG / Kartellverfahren	33
8.	Globalisierung	68	28.	Hochfrequenzhandel	31
9.	Insolvenzen	65	29.	Öffnung/ Lockerungen	29
10.	Lockdown	63	30.	Anleihekaufprogramm	29
11.	Krypto-Assets	57	31.	Boom	28
12.	Rezession	55	32.	EU-Green Deal, Taxonomie	28
13.	Nullzinsen, Minuszinsen	54	33.	Kreditvergabe	27
14.	Sanktionen	53	34.	Kartellverfahren Facebook	25
15.	Inflation	51	35.	Gold, Silber, Platin, Kupfer	24
16.	Zinsen	47	36.	Pariser Klimaabkommen	23
17.	Zombieunternehmen	44	37.	Hedgefonds	23
18.	Finanzmarktstabilität	43	38.	Robo Advisor	20
19.	EU China Investitionsabkommen	41	39.	Aktienfonds	19
20.	Haushaltsdefizit	40	40.	bedingungsloses Grundeinkommen	19

### TOP 20 & FLOP 20 (Ranking-Veränderung gegenüber Vormonat)

1.	Hochfrequenzhandel	25	1.	Cyberattacke	25
2.	Haushaltsdefizit	20	2.	Hedgefonds	20
3.	Ausfallraten/default rates	15	3.	FAANG / Kartellverfahren	20
4.	Impact Investing	15	4.	Nachhaltiges Investieren	18
5.	Arbeitslosigkeit	13	5.	Öffnung/ Lockerungen	16
6.	EU China Investitionsabkommen	12	6.	Apple Pay, Google Pay	15
7.	Aktienfonds	11	7.	Boom	12
8.	Big Tech	11	8.	"aktive Fonds"	8
9.	Nullzinsen, Minuszinsen	10	9.	Stagnation	7
10.	Zinsen	9	10.	Lockdown	7
11.	Rezession	9	11.	Immobilienfonds	6
12.	Kartellverfahren Facebook	8	12.	Inflation	6
13.	Eurobonds	7	13.	Globalisierung	6
14.	ETF	6	14.	Gold, Silber, Platin, Kupfer	5
15.	Private Debt/Equity	5	15.	Tokenisierte Assets	4
16.	Value /Value Investing	5	16.	"passive Fonds"	4
17.	Finanzmarktstabilität	4	17.	Green Bonds	4
18.	Portfolioabsicherung	3	18.	Artificial Intelligence	4
19.	Kreditvergabe	3	19.	Brexit	4
20.	Anleihekaufprogramm	3	20.	DCBC	4

Anzahl der Beiträge  
 Verteilung der Beiträge anteilig gemessen am Maximalaufkommen  
 Summe der Interaktionen der Beiträge (Likes, Kommentare, Shares)  
 Trending Score des Vormonats


Veränderung zum Vormonat  
 Tonalität: Abbildung der vorherrschenden Stimmungslage der Beiträge (negativ, neutral, positiv)  
 Trending Score: KPI (1-100) zu einem bestimmten Thema in Web & Social Media, berechnet aus gewichteter Interaktionsrate und Anzahl der Online-Beiträge in den letzten 13 Monaten

POLITIK	NACHHALTIGKEIT	DIGITALISIERUNG	KONJUNKTUR	INVESTMENTS
 <p><b>Eurobonds</b> Der Begriff Eurobonds liegt in dieser Ausgabe auf Rang 1 des TREND FINDEX. Das Thema rangiert seit Beginn unserer Analyse unter den Top 15 und zählt zweifelsohne zu den großen „Aufregertemen“ in den sozialen Medien (hohes Engagement im Verhältnis zur Anzahl der originären Beiträge). Aktuell dominieren <u>YouTube-Videos</u> und <u>Twitter-Beiträge</u>, die sich auf die Dämonisierung einer Regierungsbeteiligung der Grünen konzentrieren. Einen anderen Schwerpunkt bildet die <u>Aufweichung der Maastricht-Kriterien bei den Staatsschulden</u>, welche die Ängste vor einer <u>Transfer- und Schuldunion</u> weiter anheizt. Der Begriff ist in den sozialen Medien eindeutig negativ belegt; eine nüchterne Diskussion scheint damit bis auf Weiteres ausgeschlossen.</p>	 <p><b>Nachhaltiges Investieren:</b> Der Suchbegriff „Nachhaltiges Investieren“ ist in diesem Monat um 18 Plätze und damit aus den Top 40 herausgefallen. Das ist nach dem starken Rückgang im März (von 4 auf 28) der zweite deutliche Ausschlag nach unten. Ist das ein Zeichen, dass Nachhaltiges Investieren an Interesse verliert? Nicht unbedingt, denn gleichzeitig wandert der Begriff Impact Investing nach oben. Für ein grundsätzliches Interesse spricht auch, dass zu den Treffern mit dem größten Engagement Erklärvideos gehören, die <u>das Thema Nachhaltiges Investieren mit ETFs</u> beleuchten bzw. <u>Grundsätzliches</u> zum Thema erklären. Daneben sorgten das <u>neue Klimaschutzgesetz</u> und <u>die Sustainable-Finance-Strategie der Bundesregierung</u> für Resonanz und <u>Diskussionen</u>.</p>	 <p><b>Bitcoin:</b> Noch im April verzeichnete der Bitcoin neue Höchststände. Entsprechend waren in den sozialen Netzwerken <u>Erfolgsgeschichten</u> und <u>Einführungen in das Thema</u> gefragt. Im Mai dann der Rückschlag. Auslöser war ein <u>Tweet von Tesla-Chef Elon Musk</u>, mit der Ankündigung, Bitcoin nicht mehr als Zahlungsmittel akzeptieren zu wollen. Hinzu kam <u>Kritik chinesischer Bankenverbände</u>. Und so dominiert die Suche nach <u>Erklärungen und Hintergründen</u> die aktuelle Auswertung. Trotz oder gerade wegen der Ereignisse trendet der Begriff „Bitcoin“ jedoch verhältnismäßig stabil (Rang 24). Auch die deutlich besseren Werte für „Kryptowährungen“ (Rang 4) weisen auf ein anhaltendes Interesse hin.</p>	 <p><b>Inflation:</b> Auch „Inflation“ gehört zu den „Aufregern“, die in den sozialen Medien immer wieder eine große Resonanz finden. Zwar ist der Begriff jüngst leicht gefallen, er bleibt aber wie schon in den vergangenen Monaten, unter den Top 20. Neben der <u>Kritik an der Haushaltspolitik der Bundesregierung</u> in der Pandemie, findet auch die <u>Warnung vor dem Klimaschutzprogramm der Grünen</u> dabei ihren Resonanzboden. Dass das Thema Aufmerksamkeit verspricht, zeigt der Umstand, dass einzelne Medien in diesem Kontext auch <u>ältere Beiträge erneut veröffentlichen</u>, wenn sie in die Stimmungslage passen sowie entsprechendes Engagement (und Buzz) erwarten lassen.</p>	 <p><b>Value Investing:</b> An den Kapitalmärkten hat das <u>Value Investing schon seit mehreren Monaten ein Comeback</u>, was sich auch in der Entwicklung des Begriffs im TREND FINDEX über die vergangenen Monate niederschlägt. Im Mai gab es einen Sondereffekt, denn Berkshire Hathaway, die Firma des Value-Gurus Warren Buffett, hatte am 1. Mai ihre Hauptversammlung. Vor dem Hintergrund von Buffetts hohem Alter diskutiert die Gemeinde mit Leidenschaft, ob <u>das Unternehmen als Konglomerat noch eine Zukunft hat</u> oder <u>ob Buffetts Anlagestrategie möglicherweise out sei</u>. Mittlerweile gilt auch <u>das Potenzial klassischer Value-Aktien als ausgereizt</u>. Es dürfte interessant sein, wie sich der Begriff in den kommenden Monaten schlägt.</p>

TREND IM FOKUS: CYBERATTACKE

 16/100  
TRENDING SCORE

 -25  
RANKING-VERÄNDERUNG ZUM VORMONAT

 146  
ANZAHL DER BEITRÄGE

 166  
INTERAKTIONEN

  
TONALITÄT

In der vorangegangenen Ausgabe beleuchteten wir das Thema Cyberattacken nach einem Sprung über 31 Plätze als „Trend im Fokus“. Bei der Analyse hatten wir darauf hingewiesen, dass das Thema vor allem von Medien mit einem inhaltlichen Schwerpunkt auf Verschwörungstheorien („Great Reset“) getrieben wurde. Nun hat das Thema ebenso rapide nachgelassen und ist um 25 Plätze auf Rang 45 und damit aus unseren Top 40 gefallen. Schon im März / April-Vergleich war hier ein starker Sprung nach unten zu beobachten, so dass sich insgesamt eine hohe Volatilität des Begriffs abzeichnet. Mit dem Rückgang des Engagements geht auch eine andere Qualität der Beiträge mit dem stärksten Buzz und Engagement einher. Zwar ist auch im Mai das „Cyber Polygon 2020“ des World Economic Forum das Reizthema Nummer 1, allerdings mit einem deutlich geringeren kurz-

fristigen Engagement als zuvor, vermutlich weil entsprechende YouTube-Videos in diesem Monat fehlten. Und schon auf den Folgeplätzen liegt der Fokus der Berichterstattung entweder bei aktuellen Themen wie dem Angriff eines Trojaners auf eine Ölpipeline in den USA, der politischen Diskussion um mögliche Bedrohungen deutscher Unternehmen oder bei der Entwicklung entsprechender Versicherungslösungen. Die Entwicklung des Begriffs „Cyberattacken“ zeigt, welches Potenzial verschwörungstheoretisch ausgerichtete Medien beim Aufbau eines entsprechenden „Erregungs“-Engagements haben – allerdings auch, dass diese Erregung kurzfristig sein kann. Insofern kann man bei einem entsprechenden Medienpanel noch nicht automatisch davon ausgehen, dass sich ein Trend verfestigt.

## WAS IST DER TREND FINDEX?

Wir sind heute mit einer unübersehbaren Menge an Informationen konfrontiert. Dabei fällt es schwer, aus dem Strom von Nachrichten, Analysen und Meinungen die Themen zu identifizieren, die nicht nur heute, sondern über einen längeren Zeitraum wichtig sind. Der TREND FINDEX gibt hier Hilfestellung. Mit unserem Web- und Social Media-Monitoring verfolgen und analysieren wir im Internet die Entwicklung von relevanten Begriffen aus Politik, Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Konjunktur und Investments. Der TREND FINDEX zeigt, worüber im Netz tatsächlich gesprochen wird, wo sich Trends etablieren und wie ihre Bedeutung im Zeitverlauf zu- oder abnimmt. Die monatliche Analyse bietet Orientierung in der Informationsflut.



### CURE INTELLIGENCE

CURE Intelligence ([www.cure-intelligence.com](http://www.cure-intelligence.com)) steht für anerkannte langjährige Expertise in den Bereichen Medienbeobachtung und -analyse, Data Intelligence und Social Media Marketing. CURE Intelligence verhilft seinen Kunden durch die wirksame Verbindung von Analytics und Marketing zu besseren Entscheidungen und besseren internen sowie externen Kommunikationsprozessen. Die 2009 gegründete Aktiengesellschaft hat ihren Sitz in Luxemburg und unterstützt namhafte Kunden in Europa, Nord- und Südamerika. Zum Leistungsspektrum gehören u.a.:

- Media Listening
- Media Analysis
- Data Intelligence
- Stakeholder Analysis
- Social Media Marketing
- Community Management
- Content Marketing

[➤ MEHR](#)

CURE Intelligence ist Kooperationspartner der Plattform **FondsTrends** ([www.FondsTrends.lu](http://www.FondsTrends.lu)). Dort finden sich Fachbeiträge zu aktuellen Themen und Trends im Fondsgeschäft.

[➤ MEHR](#)



### GFD · FINANZKOMMUNIKATION

Erfolgreiche Finanzkommunikation braucht passgenaue Inhalte und ein umfassendes Netzwerk in allen relevanten Zielgruppen: zu Medienvertretern, Influencern und Bloggern ebenso wie zu Kapitalmarktexperten und Verbänden. Hier liegt die Expertise von GFD, einer der führenden Beratungsgesellschaften für Finanzkommunikation in Deutschland. Dabei decken wir das gesamte Spektrum ab: von klassischen Public Relations, Investor Relations, Krisenkommunikation und Corporate Publishing bis zur digitalen Kommunikation. Als Problemlöser für unsere Kunden nutzen wir zielgerichtet die ganze Bandbreite an Kommunikationskanälen. Wir bieten:

- Public Relations
- Investor Relations
- Corporate Publishing
- Nachhaltigkeitskommunikation
- Krisenkommunikation

[➤ MEHR](#)

Zu GFD Finanzkommunikation gehört **Hedgework**, das führende Event rund um alternative Investments. Hedgework – alternativ, nachhaltig, digital – bietet Vortragsveranstaltungen, Webinare, Newsletter und Online-News.

[➤ MEHR](#)